

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1130/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	23.02.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand Februar 2022)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosigkeit steigt im Monat Januar saisontypisch an. Erfreulich dabei ist allerdings die geringere Dynamik des Anstiegs, der mit +0,2% geringer ausfällt als in den Jahren zuvor. Im Rhein-Kreis Neuss steigt die Arbeitslosenquote auf 5,3%, liegt aber unterhalb der des Bundes (5,4%) sowie deutlich unterhalb der des Landes Nordrhein-Westfalen (6,9%). Darüber hinaus entwickelt sich die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II im direkten Vergleich zum Bund und zum Land besser. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Zahl der SGB II-Arbeitslosen im Rhein-Kreis Neuss um 5,1% gesunken, im Bund um 2,7% und im Land um 2,1%. Auch der überproportionale Wachstumstrend bei den gemeldeten Arbeitsstellen hält weiter an. Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden im Rhein-Kreis Neuss +52,1% neue Arbeitsstellen gemeldet (Bund +39,8%, Land +37,7%).

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Januar 2022	12.876	2.462.162	670.733
<i>Veränderung gegenüber Januar 2021</i>	-2.306	-438.501	-97.779
	-15,2%	-15,1%	-12,7%
<i>Veränderung gegenüber Dezember 2021</i>	349	132.633	19.367
	2,8%	5,7%	3,0%

Arbeitslosenquote			
Jan 2022	5,3%	5,4%	6,9%
Jan 2021	6,2%	6,3%	7,9%
Dez 2021	5,1%	5,1%	6,7%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Januar 2022	8.160	1.559.446	477.084
Veränderung gegenüber Januar 2021	-439	-42.970	-10.185
	-5,1%	-2,7%	-2,1%
Veränderung gegenüber Dezember 2021	18	32.976	6.371
	0,2%	2,2%	1,4%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
Januar 2022	3.506	791.560	160.789
Veränderung gegenüber Januar 2021	1.201	225.231	44.006
	52,1%	39,8%	37,7%
Veränderung gegenüber Dezember 2021	10	-2.198	393
	0,3%	-0,3%	0,2%

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: Januar 2022)	
Rhein-Kreis Neuss	5,3%
Duisburg	11,8%
Düsseldorf	7,1%
Essen	10,2%
Köln	8,8%
Krefeld	9,9%
Kreis Düren	6,4%
Kreis Heinsberg	4,9%
Kreis Kleve	4,8%
Kreis Mettmann	6,3%
Kreis Viersen	5,4%
Kreis Wesel	6,1%
Mönchengladbach	9,6%
Rhein-Erft-Kreis	6,4%
Städteregion Aachen	7,2%
NRW	6,9%
Bund	5,4%

Für weitere Details wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

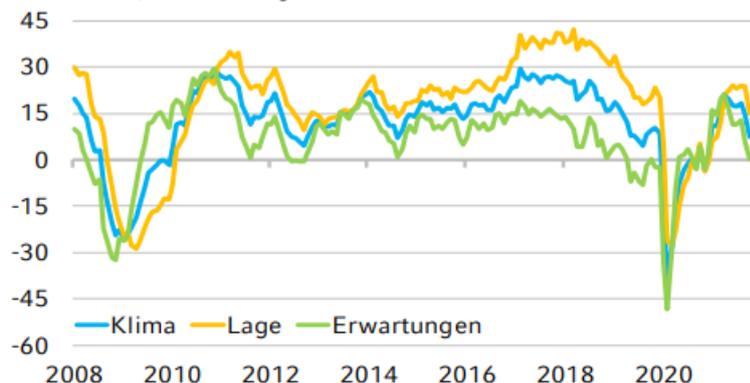
2. Konjunktur

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft ist mit einem leichten Stimmungspuls ins neue Jahr gestartet. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist im Januar um 0,8 Saldenpunkte auf 8,3 Punkte gestiegen. Ihre aktuelle Geschäftslage schätzten die Unternehmen nochmals schlechter ein als im Vormonat. Neben der Omikron-Welle sorgten vor allem die steigenden Energiepreise und die Lieferengpässe für Herausforderung. Mit der Ukraine-Krise kamen auch geopolitische Risiken hinzu. Das jüngste Plus des Konjunkturindikators geht auf deutlich gestiegene Erwartungen für die kommenden sechs Monate zurück. Die nordrhein-westfälische Wirtschaft startet mit einem Hoffnungsschimmer ins neue Jahr.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Quelle: NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima, Januar 2022

Den vollständigen Bericht können Sie sich hier herunterladen:

<https://www.nrwbank.de/de/die-nrw-bank/research/NRW.BANK.ifo-Geschaeftsklima/>

3. Exkurs: Corona-Hilfen für Unternehmen

Übersicht zum Auszahlungsstand der aktuellen Corona-Zuschüsse in Deutschland
(Stand: 26.01.2022)

	Eingegangene Anträge	Bewilligte Anträge		Beantragtes Volumen	Ausgezahltes Volumen	
Überbrückungshilfe III Plus	70.318	42.398	60%	3,37 Mrd. €	1,89 Mrd. €	60%
Überbrückungshilfe III	535.471	492.291	92%	33,89 Mrd. €	27,57 Mrd. €	81%

Neustarthilfe Plus (Okt-Dez)	70.448	59.040	84%	247,89 Mio. €	209,94 Mio. €	85%
Neustarthilfe Plus (Jul-Sep)	94.654	83.488	88%	335,02 Mio. €	299,88 Mio. €	90%

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Stand: 26.01.2022

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Infografiken/Wirtschaft/corona-hilfen-fuer-unternehmen.html>

4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

StarterCenter NRW im Rhein-Kreis Neuss – digital – / Onlineseminare

Im Januar wurden insgesamt 3 Onlineseminare mit verschiedenen Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Teilnehmer
08.01.2022	Onlineshop – Erfolgreich verkaufen im Internet	6
14. – 16.01.2022	Buchführungsseminar	8
21. – 22.01.2022	Existenzgründerseminar	43

STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen weiter für das Gründerstipendium NRW akkreditiert

Das STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss hatte sich 2018 als erstes Netzwerk in der Region Mittlerer Niederrhein für das Gründerstipendium NRW (<https://www.gruenderstipendium.nrw>) akkreditieren lassen. Im Mai 2019 haben sich die STARTERENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss und Kreis Viersen auf regionaler Ebene als Gründernetzwerk mit einer gemeinsamen Jury für das Gründerstipendium NRW zusammengeschlossen. Voraussetzung für die erfolgreiche Akkreditierung als Gründungsnetzwerk ist der Nachweis von Erfahrung in der erfolgreichen Beratung von Gründerinnen und Gründern.

Im Rahmen des Gründerstipendium NRW übernimmt das Netzwerk zwei wesentliche Funktionen: Zum einen unterstützt es die Gründerinnen und Gründer mit Rat und Tat, indem es ihnen kostenfrei einen Coach zur Seite stellt. Zum anderen organisiert und begleitet das Netzwerk den Auswahlprozess der sich bewerbenden Stipendiatinnen und Stipendiaten, indem sie eine qualifizierte Jury aus mindestens drei Personen benennen.

In der ersten abgelaufenen Akkreditierungsphase wurden insgesamt 20 Jurysitzungen durchgeführt und 44 Förderempfehlungen für Gründerinnen und Gründer, bzw. Gründerteams ausgesprochen (29 für den Rhein-Kreis Neuss, 15 für den Kreis Viersen) und an den Projektträger Jülich weitergeleitet. Nun wurde das Gründernetzwerk Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen.

Mit Schreiben vom 06. Januar 2022 vom Projektträger Jülich wurde das Netzwerk Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen für die noch fortlaufende Dauer der Richtlinie zum Gründerstipendium NRW bis zum 31.12.2024 erneut akkreditiert.

Die nächste Jurysitzung zum Gründerstipendium NRW des Gründernetzwerkes Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen findet am Donnerstag, 24.02.2022 statt.

GEC Textile Award Show 2022

Am 06.03.2022 findet im Alten Kesselhaus im Areal Böhler, Böhlerstr. 1, 40667 Meerbusch, die Verleihung des GEC Textile Award 2022 statt. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und der Bürgermeister der Stadt Meerbusch, Christian Bommers, werden u. a. die Anwesenden begrüßen. Kreisdirektor Dirk Brügge wird an einer Panel Diskussion teilnehmen.

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Verleihung des GEC Textile Award, dem ersten Wettbewerb, den das Global Entrepreneurship Centre (GEC) im Oktober 2021 ausgerufen hatte. Es werden die drei Gewinnerinnen oder/und Gewinner bekannt gegeben, die eine Jury aus den bis zum Bewerbungsschluss eingegangenen 141 Bewerbungen aus 33 Ländern ermittelt hat. Bewerben konnten sich Unternehmerinnen oder Unternehmer aus allen Kontinenten mit einem vordefinierten technischen Entwicklungsstand, die innovative Materialien, Produkte, Prozesse, Logistikkonzepte oder Geschäftsmodelle für nachhaltigere Textilien entwickeln. Der Preis bezieht sich auf Textilien sowohl für Mode als auch für technische Anwendungen.

Auf den Hauptpreis entfallen 200 000 Euro, auf den zweiten Platz 100 000 Euro, und auf den dritten 50 000 Euro. Überreicht werden die Awards vom Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Lutz Lienenkämper.

Die Agenda sowie die Anmeldung finden Sie hier: <https://www.gec-scaleup.com/award-show/>

Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein gemeinsames Projekt der Flow GmbH und des Rhein-Kreises Neuss. Das GEC wird aus dem STARK-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie mit Mitteln des Rhein-Kreises

Neuss im Rahmen des SofortprogrammPlus für das Rheinische Revier, im Rahmen des Strukturwandels, gefördert.

5. Digitale Wirtschaft / Innovationsförderung

Innovationsförderprogramm INNO-RKN

Jurysitzung am 21.12.2021

Am 21.12.2021 fand die zehnte Jurysitzung für das INNO-RKN Förderprogramm statt. Die Jury, bestehend aus den Innovationsexperten der ZENIT GmbH Bernd Meyer und Sabine Widdermann sowie Madita Beeckmann von der Wirtschaftsförderung, überprüfte einen Antrag anhand der Vergabekriterien (Scoring) auf seine Förderfähigkeit.

Das Projekt der AdaptVerticalMills UG aus Meerbusch erhielt eine Förderzusage. Mit der Unterstützung durch den Rhein-Kreis Neuss wird das Unternehmen ein Modell bauen, um das Funktionsprinzip einer vertikalen Windkraftanlage zu testen und mess-technisch zu evaluieren. Anschließend erfolgt ein Prototypenbau im Maßstab 1:1 und die Vorbereitung der Windkraftanlage auf die Marktreife. Dafür wird ein Zuschuss in Höhe von 8.700 € zur Verfügung gestellt.

accelerate_rkn: Durchführung der Projektpläne

Die vier geförderten Start-ups von „Accelerate-RKN Batch#1“ haben seit dem 1.12.2021 die Prorammbausteine der ersten beiden Monate durchlaufen.

Die weiteren Prorammmodule richten sich aktuell und in den kommenden Monaten nach den individuellen Projektplänen, die die Teams nach Abschluss der Acceleration Week zusammen mit dem Accelerator-Manager des Kreises erarbeitet haben. Inhaltlich werden dabei in den nächsten Monaten Business Experimente, Netzwerk, Workshops und Co-Working in Anspruch genommen.

Basierend auf den Kundeninterviews während der Acceleration Week wurden alle notwendigen Vorbereitungen getroffen, um die Angebote der Start-ups in Prototypen umzuwandeln und online zu bewerben. In Vorbereitung auf die Business Experimente konnte das Netzwerk der Wirtschaftsförderung genutzt werden, um die Start-ups mit relevanten Kontakten aus der Wirtschaft zu verbinden. Besonders bei B2B-Geschäftsmodellen zeigt sich der frühe Kontakt zu potenziellen Kunden als wichtig.

Weiterhin wurden bereits vier Experten-Workshops in den Bereichen PR und Marketing, Aufbau eines Pitch Decks, Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Start-ups und rechtliche Herausforderungen bei der Gründung inhaltlich und zeitlich fixiert.

Workshops und Netzwerkveranstaltungen finden z.Zt. vorrangig im Co-Working Bereich des Global Entrepreneurship Centers statt.

Ende Februar wird die aktuelle Programmphase im Rahmen eines Mid-Term Pitch von den Teams sowie vom Acceleration Management gemeinsam reflektiert. Die Start-ups werden ihre Entwicklung während der ersten drei Monate präsentieren und ein Juryfeedback erhalten.

Industry Hub „Onboarding“

Am 16.03.2022 findet die Auftaktveranstaltung des Industry Hub Projektes im Gare du Neuss hybrid statt und wird live auf dem YouTube-Kanal des Rhein-Kreises Neuss übertragen. Kreisdirektor Dirk Brügge und der Geschäftsführer der SWD Dormagen mbH Michael Bison leiten mit einem Begrüßungstalk in die Veranstaltung ein. Daran schließt sich ein Keynote-Vortrag zum Thema Industrie 4.0 von Dr. Gerald Fricke an. Im weiteren Verlauf stellen die Wirtschaftsförderung Rhein-Kreis Neuss und die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH die Projektinhalte und -ziele des Förderprojektes vor. Die Unternehmen bimanu cloud solutions GmbH aus Neuss und TEC GmbH aus Dormagen geben einen Einblick in die Möglichkeiten für den Einsatz von Industrie 4.0 Lösungen. Die Veranstaltungsgäste werden durch ein Abstimmungstool aktiv in das Programm eingebunden.

Anmeldungen zur Veranstaltung erfolgen über den Link: https://www.eventbrite.com/e/industry-hub-onboarding-event-tickets-255055105687?aff=ebdssbdestsearch&keep_tld=1 oder werden vom Projektkoordinator Daniel Una Dominguez (daniel.una-dominguez@rhein-kreis-neuss.de) entgegengenommen.

Das Industry Hub Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt von SWD Dormagen und Rhein-Kreis Neuss im Rahmen des Bundesmodellvorhabens Unternehmen Revier 2021. Mit dem Projekt verfolgen die Projektpartner das Ziel Industrieunternehmen aus den Kernbranchen des Rhein-Kreises Neuss, insbesondere aus der Chemie, Lebensmittel und Metallwirtschaft sowie Unternehmen aus industrienahen Dienstleistungen, bei dem Aufbau digitaler, innovativer und nachhaltiger Geschäftsmodelle sowie der Anpassung von Geschäftsprozessen zu unterstützen. Damit sollen die Unternehmen -auch vor dem Hintergrund des Strukturwandels- in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden.

Veranstaltungen Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland

Youtube Live-Talk Cradle to Cradle am 17.02.2022

Am 17.02.2022 fand eine digitale Talkrunde zum Thema „Textilindustrie der Zukunft“ von IHK Mittlerer Niederrhein und digihub Düsseldorf/Rheinland statt. Die Textil- und Bekleidungsindustrie ist eine der wichtigsten Konsumgüterbranchen Deutschlands. Die Branche ist stark von der Globalisierung der Märkte geprägt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden verschiedene Aspekte der Kreislaufwirtschaft beleuchtet, Innovationen präsentiert und diskutiert, wie im Hinblick auf die Textilwirtschaft die Revitalisierung der Region Niederrhein gelingen kann.

Das Video steht auf dem Youtube-Kanal des Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland unter

<https://www.youtube.com/c/DigitalInnovationHubD%C3%BCsseldorfRheinland/feature> zur Verfügung.

Ignition Start-up Breakfast am 10.02.2022

Beim Ignition Start-up Breakfast #34 am 10.02.2022 wurden Veränderungen im diesjährigen Ignition Programm bekannt gegeben. Ab diesem Jahr gibt es statt drei Batches zwei Batches mit je acht Teams. Außerdem stellten sich alle acht Teams aus dem neuen Ignition Batch #13 und ihre Start-ups vor:

- **Joyon**, gegründet in Korschenbroich, ist eine Online-Plattform für gruppenbasierte, live, interaktive und unterhaltsame Online-Kurse und Informationsveranstaltungen.
- **Colletic** entwickelt eine Smart-Ticketing-Software auf Basis einer Blockchain-Architektur und der Verwendung von NFTs (Non-Fungible Tokens).
- Das **Touchboard** ist ein All-in-one Eingabegerät, das mit seinem visuellen Interface versteckte Funktionen sichtbar macht und komplexe vereinfacht.
- **WE.Mode** bietet eine Work-Experience Plattform gefüllt mit nachhaltigem OKR-Taskmanagement und einem K.I. basierten Personal Assistant, Coaching-, Weiterbildungs- sowie Sportinhalte bereithält.
- **Hydroplace** schafft eine Plattform, die provisionsbasiert die dezentralen Erzeuger und Verbraucher von grünem Wasserstoff verbindet, die notwendige Logistik zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit koordiniert und datenbasiert optimiert.
- Mit **Trainerio** werden Millionen von Menschen zum ersten Mal eine effektive nachhaltige Behandlung bei orthopädischen Beschwerden erhalten.
- **pixii** automatisiert mit Hilfe von AI und RPA User-individuelle Prozesse, befreit Mitarbeiter*innen von redundanter Arbeit befreien und gibt ihnen mehr Zeit für kreative, kollaborative Aufgaben.
- **greendoor travel** ist eine digitale, interaktive Plattform, die ganzheitlich nachhaltige Unterkünfte listet und das soziale, ökonomische und ökologische Engagement der Gastgeber:innen für Reisende sichtbar und buchbar macht.

Informationen über das Ignition Programm und kommende Veranstaltungen stehen auf der Homepage unter <https://www.ignitiondus.de/> zur Verfügung.

Der Rhein-Kreis Neuss ist seit 2016 neben der Stadt Düsseldorf, der IHK Düsseldorf und der WFMG Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH Gesellschafter des Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland. Der digihub vernetzt mit einem Angebot aus Veranstaltungen und weiteren Formaten Unternehmen und Startups miteinander, mit dem Ziel die digitale Transformation in der Region voranzubringen.

6. KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss –

Aufstockung im Projekt Übergangsbegleitung

Mit dem Förderprojekt Übergangsbegleitung werden im Schuljahr 2021/22 junge Menschen im Rahmen der NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ im Übergang von der Schule in eine Ausbildung unterstützt. Das Programm richtete sich zunächst an ausbildungsinteressierte Jugendliche mit Unterstützungsbedarf der Abgangsjahrgänge von Haupt-, Sekundar-, Real-, und Gesamtschulen. Vor dem Hintergrund die Übergangsbegleitung landesweit zu intensivieren, kann sie ab dem 01.02.2022 nun auf die Teilzielgruppe „Ausbildungsinteressierte Schülerinnen und Schüler aus Berufskollegs, die sich in Bildungsgängen befinden, die nicht zu einem Berufsabschluss führen“ ausgeweitet werden. Die Kommunale Koordinierung Rhein-Kreis Neuss stimmt die Ausweitung in enger Zusammenarbeit mit dem umsetzenden Träger Bildungszentrum Niederrhein (BZNR) ab. In Kommunen wie dem Rhein-Kreis Neuss, in dem zusätzlich das Projekt Kurs auf Ausbildung mit dem Ziel coronabedingte Nachteile bei der Beruflichen Orientierung auszugleichen eingesetzt wurde, werden die Förderprogramme unter der Bedingung, dass einzelne Schülerinnen und Schüler nur an einem der genannten Projekte teilnehmen, parallel umgesetzt.

Digitale Elternabende: Gemeinsame Veranstaltungsreihe der Netzwerk-Partner

Im beruflichen Orientierungsprozess kommt der aktiven Mitarbeit von Eltern und Erziehungsberechtigten eine besondere Bedeutung zu. Die NRW-Landesinitiative KAoA bezieht sie daher frühzeitig ein. Vor dem Hintergrund sie über die Inhalte der Beruflichen Orientierung zu informieren und zu beraten, organisiert die Kommunale Koordinierung Rhein-Kreis Neuss in Zusammenarbeit mit den Kommunalen Koordinierungen der Region Mittlerer Niederrhein sowie mit den Partnern, der Agentur für Arbeit, der Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft sowie der Industrie- und Handelskammer eine Veranstaltungsreihe für Eltern und Erziehungsberechtigte. Das Informationsformat findet mit drei unterschiedlichen Schwerpunktthemen an jeweils zwei Abenden statt. Den Auftakt bilden die

Elternabende am 03. und 09. März 2022 mit Fokus auf den Karriere-Weg Duale Ausbildung und weitere Anschlussperspektiven. Das von Claudia Trampen, Leitung der Kommunalen Koordinierung Rhein-Kreis Neuss, moderierte Programm beginnt mit einer Einführung in den rahmenbildenden KAoA-Prozess. Es folgen Impulsvorträge der Agentur für Arbeit über die Rolle der Eltern im Berufsorientierungsprozess und der IHK und HWK über die Vorteile einer Dualen Ausbildung sowie einige Erfahrungsberichte von Auszubildenden. Im Anschluss daran haben die Teilnehmenden die Möglichkeit in Break-Out Sessions mit den einzelnen Akteuren ins Gespräch zu kommen und ihre offenen Fragen an die Expertinnen und Experten zu stellen. Bei der Fortsetzung der Elternabende im April liegt der Schwerpunkt auf den Unterstützungsangeboten bei der Berufsorientierung und beim Übergang von der Schule in den Beruf. Im Mai werden schließlich Antworten auf die Frage „Wo finde ich jetzt noch einen Anschluss von der Schule in den Beruf?“ gegeben und Institutionen und Ansprechpersonen vorgestellt, die Unterstützung bieten.

Arbeitskreise und Veranstaltungen für StuBos und Schulen im Jahr 2022

Mit dem Ziel den Austausch mit den Studien- und Berufskoordinatorinnen und -koordinatoren (StuBos) im Rhein-Kreis Neuss zu intensivieren und weiterhin die Etablierung der Standardelemente von KAoA zu befördern, hat die Kommunale Koordinierung in ihrer Jahresplanung eine Reihe von Veranstaltungen und Austauschformaten angekündigt. Zum Auftakt findet am Mittwoch, den 16.02.2022 ein Online-Austauschtreffen zum Thema Schulische prozessorientierte Begleitung und Beratung statt. Im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA) Übergang Schule – Beruf in NRW“ begleiten und beraten Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler fortlaufend ab der 8. Klasse und bieten ihnen auf diesem Weg die Möglichkeit, bisherige Schritte im Berufsorientierungsprozess zu reflektieren. Die Schulische Beratung stellt damit ein wichtiges Verbindungselement dar, das mit dem Berufswahlpass als begleitendes Portfolioinstrument während des gesamten Prozesses ergänzt wird. Ziel der Veranstaltung ist es, den StuBos anhand ausgewählter Good-Practice-Beispiele Anregungen für die Organisation und Umsetzung ihres schuleigenen Beratungskonzeptes zu bieten. Im Rahmen der Veranstaltung bietet die Kommunale Koordinierung den Lehrkräften zusätzlich Raum für neue Ideen und einen Erfahrungsaustausch. Die folgenden Veranstaltungen sind darüber hinaus für das Jahr 2022 geplant:

KAoA – STAR Informationsveranstaltung	01. März 2022
Umsetzung und Organisation von Langzeitpraktika	April 2022
Studierfähigkeit und praktische Studienorientierungsangebote	Mai 2022
Der rote Faden von KAoA – Klassenlehrkräfte-Veranstaltung	24. August 2022
Vorteile und Umsetzung von Berufsorientierungsbüros	Oktober 2022
Vorstellung KAoA-Homepage als neues Servicetool	November 2022

7. Tourismusförderung / Standortmarketing

Kultur- und Freizeitführer des Rhein-Kreises Neuss 2022

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH hat in Zusammenarbeit mit der Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH die 14. Auflage des Kultur- und Freizeitführers herausgegeben.

Die 70 Seiten starke, reich bebilderte Publikation enthält Porträts der acht kreisangehörigen Kommunen sowie unterschiedliche Themenschwerpunkte, so dass der Le-sende je nach Interesse und Vorliebe Informationen schnell findet. Das Thema Radfahren ist erneut Kernthema und stellt verschiedene Themenradrouten, das Knotenpunktsystem und besondere radtouristische Angebote in den Mittelpunkt. Erstmals widmet sich eine Doppelseite dem Thema Wandern im Rhein-Kreis Neuss.

Die Auflagenhöhe beträgt 10.000 Exemplare. Der Kultur- und Freizeitführer liegt in den Kreishäusern in Neuss und Grevenbroich, in den Rathäusern der kreisangehörigen Kommunen, in Tourist-Informationen, in den Radstationen sowie in vielen Kultur-, Freizeit- und Hotelbetrieben kostenfrei zur Mitnahme aus. Zudem wird die Broschüre bei Anfragen nach touristischem Infomaterial versandkostenfrei verschickt.

Der Kultur- und Freizeitführer 2022 kann angefordert werden bei Steffi Lorbeer per E-Mail an tourismus@rhein-kreis-neuss.de und steht zum als Download auf www.rhein-kreis-neuss.de/kuf bereit.

Aktualisierung Regionalmessen

Die **Reise + Camping in Essen** als größte Reisemesse in NRW - ursprünglich geplant vom 16. bis 20. Februar 2022 – wurde aufgrund der Corona Situation erneut abgesagt.

Aus gleichem Grund wurde auch die für den 27. März 2022 in Siegburg geplante **ADFC RadreiseMesse** abgesagt. Bei beiden Messen war eine Teilnahme der Wirtschaftsförderung des Kreises mit weiteren Partnern geplant.

Projektbewilligung für Tourismusprojekt aus REACT-EU/NRW:

„STADT.LAND.NIEDERRHEIN – Wandel zu einer kulinarisch und kulturell nachhaltigen Region“

Es wird auf die Berichterstattung zum Projektstand vom 8. Dezember 2021 im Kreisausschuss verwiesen.

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss beteiligt sich an einem Projekt der Tourismusregion Niederrhein. Der Zuwendungsbescheid liegt seit KW 01/2022 vor. Die Förderquote beträgt 100 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von maximal 1.3 Millionen Euro.

Aktuell bereitet die Niederrhein Tourismus GmbH, Antragssteller und Projektleiter für die Tourismusregion Niederrhein, die Ausschreibungen vor. Mit einem Umsetzungsstart der geplanten Maßnahmen wird im März 2022 gerechnet.

Das Gesamtvorhaben trägt den Titel „STADT.LAND.NIEDERRHEIN – Wandel zu einer kulinarisch und kulturell nachhaltigen Region“ und ist bis zum 31. Dezember 2022 durchzuführen.

Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier

Es wird auf die Berichterstattung zum Projektstand vom 3. November 2021 im Kreisausschuss verwiesen.

Das Innovationsnetzwerk endet planmäßig zum 30. April 2022. Eine Abschlussveranstaltung mit geladenen Vertreterinnen und Vertretern aus den einzelnen Teilregionen des Rheinischen Reviers findet am 22. März 2022 auf der Kommandeursburg in Kerpen-Blatzheim statt. Von Seiten des Kreises werden Kreisdirektor Dirk Brügge und Tourismusförderin Steffi Lorbeer an der Veranstaltung teilnehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand Februar 2022) zur Kenntnis.

Anlagen:

- 01_Arbeitsmarkt_RKN_Januar_2022
- 02_Einladung_Industry Hub Onboarding